

HOLZKNECHT

Bedienungsanleitung – Ersatzteilliste Garantieschein

TYP : HS 35	Masch. No.	Kauf Datum :
-------------	------------	--------------

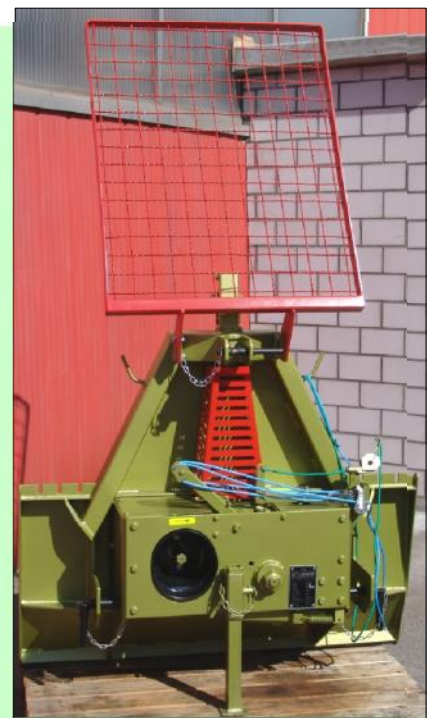
Gekauft bei (Händler) :

Datum :

Unterschrift :



HS 35



Import Schweiz

hagmann + hug ag

Schildstrasse 14

CH – 9475 Sevelen

Tel. 081 785 22 55 Fax. 785 22 60

E-Mail: hagmannhug@catv.rol.ch

Internet: www.hagmannhug.ch

gute Qualität = zufriedene Kunden

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	Seite 2
Hinweise für bestimmungsgemässe Verwendung.....	Seite 3 + 4
Unfallverhütung.....	Seite 5
Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz).....	Seite 6
Position der Sicherheitsnachweise.....	Seite 7
Wartung.....	Seite 8
Technische Daten.....	Seite 9
Störungen.....	Seite 10
Garantiebestimmungen.....	Seite 11
Konformitätserklärung.....	Seite 12
Ersatzteilzeichnungen, Ersatzteillisten.....	ab Seite 13

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Einleitung

Diese Betriebsanleitung muss grundsätzlich vor dem ersten Einsatz gelesen werden, um einen gefahrlosen und vorschriftsgemässen Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und verwenden das Gerät ausschliesslich für den Bestimmungsgemässen Gebrauch, um eventuellen Unfällen vorzubeugen.

Bei der Erzeugung haben wir besonderen Wert auf Qualität und Verarbeitung gelegt, um garantieren zu können, dass unsere Maschinen im einwandfreien und geprüften Zustand das Werk verlassen.

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Maschine mögliche Versand oder Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung. Beanstandungen oder Mängel müssen dem Werk unverzüglich mitgeteilt werden.

Bei Nichtbeachten der Bedienungsvorschriften oder konstruktiven Veränderungen erlischt der Garantieanspruch !

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden jeglicher Art, welche durch unsachgemässe Bedienung oder durch nicht bestimmungsgemässen Gebrauch unserer Maschinen entstehen.

Gleichzeitig erlischt dadurch jeder Anspruch auf Entschädigung im Sinne des Produkthaftungsgesetzes, bei Verletzung von beteiligten oder unbeteiligten Personen, bzw. Beschädigung deren Eigentum. Weiters werden jegliche Schadenersatzansprüche, insbesondere Vermögensschäden zwischen Hersteller und andern gewerbebetrieblichen Unternehmen ausgeschlossen. Ergänzend verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäfts- und Garantiebedingungen.

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Hinweise für bestimmungsgemässe Verwendung

Die Bedienung und Wartung der Seilwinde darf nur geeigneten, zuverlässigen und mit der Arbeit vertrauten Personen übertragen werden. Die Rückwinde samt Trägerfahrzeug ist vor der Benutzung, jedoch mindestens einmal an jedem Arbeitstag auf ihren einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen. Mängel sind fachgerecht zu beheben. Bei Störungsbehebung, bei Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten ist der Windenantrieb und der Antriebsmotor abzustellen und gegen unbeabsichtigte und unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

Sicherheitseinrichtungen an der Winde dürfen nicht unwirksam gemacht werden oder entfernt werden.

Die Bedienung der Rückwinde sollte entweder vom Trägerfahrzeug aus oder aus einer Entfernung von mindestens 5 m von der Seileinlaufstelle erfolgen.

Trägerfahrzeug und Winde sind standsicher aufzustellen, erforderlichenfalls abzustützen oder zu verankern. Das Trägerfahrzeug ist so aufzustellen, dass die Längsachse möglichst der Seileinzugrichtung entspricht. Das Aufstellen des Trägerfahrzeuges in der Falllinie der Last ist beim Bergabseilen verboten.

Das lose, im Führerstand mitgeführte Werkzeuge und Arbeitsmittel bei einem Sturz des Trägerfahrzeuges eine Gefährdung darstellen, sind sie entsprechend zu verwahren.

Vor Inbetriebnahme der Winde hat sich die Bedienungsperson davon zu überzeugen, dass niemand gefährdet wird. Der Gefahrenbereich ist mit den gesetzlichen vorgeschriebenen Verbotsschildern und Hinweistafeln abzusichern. Das Mitfahren auf der bewegten Last sowie das Begleiten der Last im Gefahrenbereich ist verboten. Das gespannte und mitlaufende Seil darf nicht berührt werden.

Die Grösse der Last ist den jeweiligen Verhältnissen, wie Geländeform, Witterung, Bodenverhältnisse, Windleistungen, Anhängemittel anzupassen.

Beim Anhängen der Last ist auf sichere Verbindung mit den Anhängemitteln zu achten. Die Last sollte sich nicht selbst lösen können.

Um ein Abgleiten von leichteren Lasten am Gespannten Seil zu verhindern, ist beim Bergabseilen die schwerste Last in den ersten Choker (Schlinge) zu hängen.

Bäume und frische Stöcke, an denen Umlenkflaschen befestigt werden, müssen entsprechend gesund und stark sein. Die Werte der Tabelle 5 sind Richtwerte für eine Befestigung in Stockhöhe. Bei höher gelegenen Befestigungspunkten ist der Baum entsprechend abzuspannen.

Tabelle 5

Zugkraft FkN	Baumdurchmesser 1.30 m Höhe
20	25
30	30
40	35
50	40
60	45
80	50

Umlenkrollen und deren Befestigung müssen auf die jeweilige Windenzugkraft und die Winkelverhältnisse abgestimmt sein. Zum Befestigen der Last sind Anhängemittel zu verwenden. Die Verwendung des Zugseiles als Würgeseil ist verboten. Bei anhängemittel sind für die maximale Zugkraft der Winde folgende Mindestanforderungen einzuhalten :

Bei Seilen die 2 fache Sicherheit gegenüber der Mindestbruchkraft

Bei Ketten die 2 fache Sicherheit gegenüber der Bruchkraft.

Beispiele : maximale Windenkraft 50 kN

Seil : erforderliche Mindestbruchkraft = $2 \times 50 \text{ kN} = 100 \text{ kN}$

Kette : Mindestens erforderliche Kettenbruchkraft = $2 \times 50 \text{ kN} = 100 \text{ kN}$

Die Last ist vor dem Anfahren des Trägerfahrzeuges an die Rückwinde heranzuziehen und vorne hochzuheben (Kopf- Hoch- Bringung).

Das Zugseil, die Schlingen und die Würgekettens sind auf schadhafte Stellen, starke Abnützung und Befestigungen in den Chokern zu prüfen. Schäden sind sofort zu beheben. Schadhafte Seile dürfen nicht verwendet werden und sind rechtzeitig zu erneuern. Windenseile und anschlagmittel (Choker) dürfen während der Fahrt nicht lose am Boden nachgezogen werden.

Bei der Seilüberprüfung ist besonders auf folgende punkte zu achten : Korrosion, Verformung, (Korkenzieherartige Verformung, Korbildung, Schlaufenbildung von Drähten, Lockerung einzelner Drähte und Litzen, knoten, Einschnürungen, Abplattung, lockenartige Verformung, Klanken, Knicke), Antrieb, seildicke und Drahtbrüche.

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Unfallverhütung

Die Inbetriebnahme der Seilwinde darf nur nach Einschulung des Bedienerpersonal durchgeführt werden

Das Verweilen im Arbeitsbereich ist verboten :

Dabei ist zu beachten, dass dies der Gefahrenbereich Traktor und Seilwinde als auch der Gefahrenbereich beim Ziehen der Baumstämme sein kann.

Reparaturen an der Seilwinde dürfen nur von geschulten Personen im abgestellten und vom Traktor abgekoppelten Zustand durchgeführt werden, wobei nur Originalersatzteile verwendet werden dürfen.

An und abkoppeln der Gelenkwelle zwischen Traktor und Seilwinde darf nur bei abgestelltem Fahrzeugmotor und ausgeschalteter Zapfwelle sowie angezogener Handbremse vorgenommen werden.

Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.

Die Seilwinde darf nur auf festem ebenen Untergrund, mit der Stütze ausreichend gesichert gegen Umkippen abgestellt werden. Die dazugehörigen Elemente wie Gelenkwelle, Kabel, Hydraulikschläuche, seile und Ketten müssen in die dafür vorgesehenen Halterungen verwahrt werden.

Beim Aufseilen von Baumstämme hat der Fahrer darauf zu achten, dass das Rückeschild der Seilwinde auf festen Untergrund abgesenkt und die Handbremse angezogen ist.

Für Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen gelten die Bestimmungen der Strassenverkehrsordnung.

Vom Bedienerpersonal muss persönliche Schutzausrüstung verwendet werden : (z. B. Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Schutzhelme, etc.).

Achtung : Auf der Winde dürfen keine Personen befördert werden !

Die Seilwinde darf nur an Zugfahrzeugen bis zu einer maximalen Leistung von 40 kW verwendet werden !

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

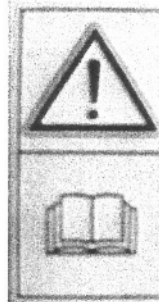
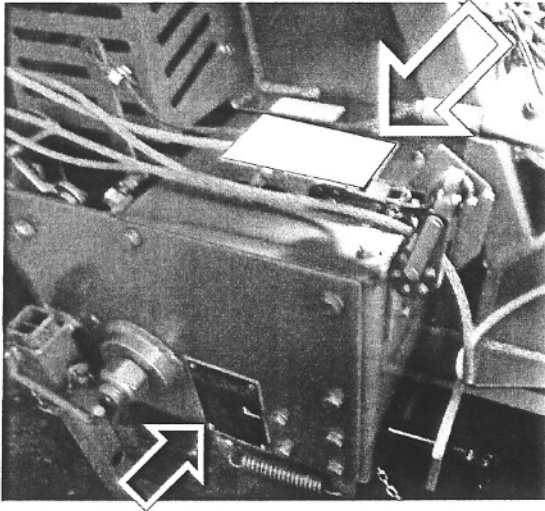
Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz)

1. zum Windenanbau mit dem Traktor im Rückwärtsgang an die Winde fahren, die Unterlenker des hydr. Dreipunktgestänges bei den Anhängelaschen an der Winde einführen, mit den Steckbolzen Kat 1 oder Kat 2 verbinden und mittels Klappstecker bzw. R-Splint sichern. Das gleiche ist mit dem Oberlenker vorzunehmen.
2. Das hydr. Dreipunktgestänge mit angehängter Winde am Traktor hochheben, sowie den Stützfuss der Winde in die Halterung einschieben und verbolzen.
3. Verbindung der Kraftübertragende Antriebswelle vom Traktor zur Seilwinde (Baugröße Walterscheid W 2200, oder gleichstarke Gelenkwelle von andern Anbietern) auf die Zapfwelle des Traktors bzw. der Seilwinde aufstecken und mit der Kette gegen das Drehen des Gelenkwellenschutzes zu sichern. Dabei ist auf die richtige Länge der Gelenkwelle zu achten, damit bei kleinsten Abstand kein blockieren auftritt. (Betriebsanleitung der Gelenkwelle beachten).
4. Das auflegen des Drahtseiles bzw. Befestigung an der Seiltrommel erfolgt insofern, dass das Seilende ca. 2 – 3 cm in die Bohrung in der Seitenwand der Seiltrommel eingeführt wird. Das Aufspulen des Zugseiles muss unter Belastung erfolgen, um zu erreichen, dass das Seilpaket fest in der Seiltrommel liegt und ein Einklemmen des Seiles zwischen den einzelnen Seillagen verhindert wird. Das Zugseil wird über die obere bzw. untere Seileinlaufrolle ausgezogen. Am anderen Seilende werden Seilschlösser, Chokerlaschen, Seilkauschen mit Haken (etc.) befestigt, an denen die Baumstämme mittels Würgekettens, Chokerseile, (etc.) angehängt werden. Vor dem erstmaligen Einsatz und wenn das Seil ohne Belastung auf die Seiltrommel gespult wurde, muss das gesamte Drahtseil ausgezogen werden (ca. 3 – 5 Windungen müssen auf der Seiltrommel verbleiben), und unter Belastung wieder aufgespult werden um ein verklemmen oder Beschädigung des Drahtseiles zu verhindern.
5. Beim Seilen wird das hydr. Dreipunktgestänge mit der Winde auf den Boden abgesenkt, der Hebel am hydr. Steuergerät in Schwimmstellung gebracht, und die Normzapfwelle 540 U/min eingeschaltet.
6. Die Steuerung der Seilwinde erfolgt mittels zweier Bedienungsleinen. Zum Seilausziehen wird die Bremsleine (**rote, oder grüne Leine**) angezogen(und bei gewissen Seilwindentypen wird der Knoten in die Schlitze der vorgesehenen Halterung eingehängt). Nach Beendigung des Ausziehvorganges muss die Bremsleine aus der Halterung wieder ausgehängt werden, damit die Seiltrommel eingebremst wird.

Zum Seileinziehen wird die Kupplungsleine (**blau leine**) gezogen. Beim Loslassen der Kupplungsleine bleibt die Seiltrommel stehen und bremst automatisch ein (Totmannschaltung).

Achtung : Beim Seilen muss die Kupplungsleine ganz bis zum Anschlag durchgezogen werden, um die maximale Zugkraft zu erreichen bzw. um ein durchrutschen der Kupplung zu vermeiden.

Position der Sicherheitshinweise Hobby 35



Vor Inbetriebnahme
die Betriebsanleitung
und Sicherheitshinweise
lesen und beachten.



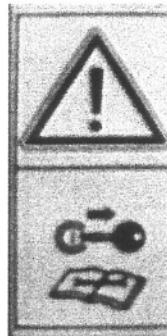
Gefahr durch
fortschleudernde Teile
bei laufendem Motor -
Sicherheitsabstand halten.

CE

HOLZKNECHT

Schnitzhofer Forstgeräte Ges.m.b.H.
A-5441 ABTENAU Tel. 06243/2678

Type:	Hobby 35
Baujahr:	200__
Fabr.Nr.:	350__
Zugkraft:	3500 da N
Unt. Seillage:	3500 da N
Ob. Seillage:	2000 da N
Seil DM:	10 mm
Max. Seillänge:	60 m
Seilnennfest.:	1960 N/mm ²
Rechn. Seilbruchl.:	8250 da N
Drehzahl:	540 min ⁻¹
Triebwerksgr.:	1 EM
Gewicht:	155 kg



Vor Wartungs- und
Reparaturarbeiten
Motor abstellen und
Schlüssel abziehen.

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Wartung

Bei Bedarf muss die Antriebskette mit Spezialkettenfett (empfehlenswert Kettenspray vom Fachhandel) geschmiert werden.

Achtung : Beim Schmieren ist darauf zu achten, dass kein Schmiermittel auf den Kupplungsbelag gelangt.

Keinesfalls darf die Kette mit Öl geschmiert werden.

Alle 20 Betriebsstunden ist der schwenkbare obere Seileinlauf an dem dafür vorgesehenem Schmiernippel mit Fett zu versorgen.

Nach gründlicher Reinigung der Seilwinde, sollten alle techn. Bauteile auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft, gewartet oder erneuert werden.

Es ist empfehlenswert die Seilwinde jährlich von einer Fachperson kontrollieren zu lassen.

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Technische Daten

	HS 204	HS 205	HS 206	HS 304 S	HS 55	HS 45	HS 35
Zugkraft max	5 to	6 to	7 to	6 to	5.5 to	4.5 to	3.5 to
mittlere Lage	4 to	5 to	6 to	5 to	5 to	4 to	3.5 to
Oberste Lage	3 to	4 to	5 to	4 to	4 to	3 to	2.0 to
Seilaufnahme	80m 10mm	100m 10 mm	100m 12 mm	100m 10 mm	10m 10 mm	80 m 10 mm	60 m 10 mm
Seilgeschwindigkeit	40m/min	40m/min	40m/min	26m/min	40m/min	40m/min	40m/min
Bei Untersetzunggetr.	26m/min	26m/min	26m/min	Serienm.			
Schildbreite	1500mm	1700mm	1900mm	1600mm	1600mm	1260mm	1000mm
Höhe der Seileinlaufrolle	1200mm	1400mm	1500mm	1350mm	1350mm	1200mm	1100mm
Gewicht	220 kg	320 kg	380 kg	230 kg	280 kg	170 kg	155 kg
Für Traktoren ab ca.	11 KW	22 kW	35 kW	20 kW	22 kW	11 kW	10 kW

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Störungen

Störung	Ursache	Behebung
Nachlassen der Zugleistung	Kupplungsbelag abgenützt Kupplungsbelag verschmiert	Kupplung nachstellen Kundendienst verständigen
Nachlassen der Bremsleistung	Bremsband abgenützt	Bremse nachstellen bzw. Kundendienst verständigen
Bremse lässt sich unter Last schwer lösen	Bremsband fest	Kupplungsleine kurz ziehen

Bei eventuell auftretenden sonstigen Störungen ist unverzüglich der Holzknecht Kundendienst zu verständigen, um eventuell auftretenden Folgeschäden zu vermeiden !

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Garantiebestimmungen

1. Die Garantiezeit beträgt bei allen HOLZKNECHT Produkten 1 Jahr ab Auslieferdatum. Wir weisen darauf hin, dass im Schadensfall nur für das jeweilige Holz knecht – Gerät ein Garantieanspruch geltend gemacht werden kann.
2. Vor jeder Garantiereparatur muss der Holz knecht – Kundendienst informiert werden, um den Reparaturaufwand abzugrenzen.
3. Wenn Ersatzteile für Garantiearbeiten benötigt werden, ist dies bereits bei der Bestellung bekanntzugeben. Die am Lieferschein angegebene Retournierungsfrist ist einzuhalten, da die teile sonst in Rechnung gestellt werden.
4. Nach erfolgter Reparatur sind die Defektteile samt vollständig ausgefüllten Holz knecht – Garantieantrag innerhalb 14 Tagen an uns frachtfrei einzusenden. Zu spät eingelangte Garantieanträge können nicht erledigt, bzw. vergütet werden.
5. Die Vergütung erfolgt erst nach Eintreffen der Defektteile und des Garantieantrages, weil es oftmals nur dann möglich ist zu entscheiden, ob Garantieanspruch besteht oder der Kunde für den Schaden aufkommen muss.
6. Sollten zusätzliche Aufwendungen bei der Montage der Geräte am Schlepper erforderlich sein, die Schlepperspezifisch, und von uns nicht vorhersehbar, können keine Vergütungsanträge an uns gestellt werden.
7. Bei Nichtbeachtung, der Bedienungsvorschriften sowie konstruktive Veränderungen bzw. Umbau erlischt jeder Garantieanspruch.
8. Als Hersteller behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen. Deshalb sind die in der technischen Dokumentation enthaltenen Angaben unverbindlich und können jederzeit Änderungen erfahren.

HOLZKNECHT

Schnitzhofer Ges.m.b.H
Leitenhaus 11
A-5524 Annaberg
Tel.: (06243) 26 78
Fax: (06243) 26 78-12

Betriebsanleitung Seilwinden HS-305,HS-306,HS-307,HS-309,HRW 206,
HRW-307/8, HS 35, HS 45, HS 55,HS-204,(E), HS-205,(E);
HS-206,(E), HS-304S,(E)

Konformitätserklärung



Die Holzknrecht – Maschinenbau Schnitzhofer Ges. m.b.H.
Leitenhaus 11
A-5524 Annaberg
Tel.: 06243/2678
Fax: 06243/2678-12

Erklärt hiermit, daß die

Forst- Seilwinden der Type
HS 305,HS 306, HS 307, HS 309,HRW 206,HRW 307/8
HS 35, HS 45, HS 55, HS 204, HS 205, HS 206
HS 304S, HS 204E, HS 205E, HS 206E, HS 304SE

Auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den Bestimmungen der Maschinen-
Sicherheitsverordnung – MSV.BGBl.Nr. 306/1994 übereinstimmen, und damit mit der
durch sie umgesetzten Maschinenrichtlinie 89/392/EWG identisch sind.

Bei der Herstellung , Auslegung und Überprüfung unserer Maschinen wurden neben
den langjährigen Erfahrungswerten folgende harmonisierte Normen

EN 294, EN 982

so wie die nationalen Normen

ÖNORM L 5276 ÖNORM ISO 2332, ÖNORM M 9600-2 ÖNORM ISO
730-1
berücksichtigt.

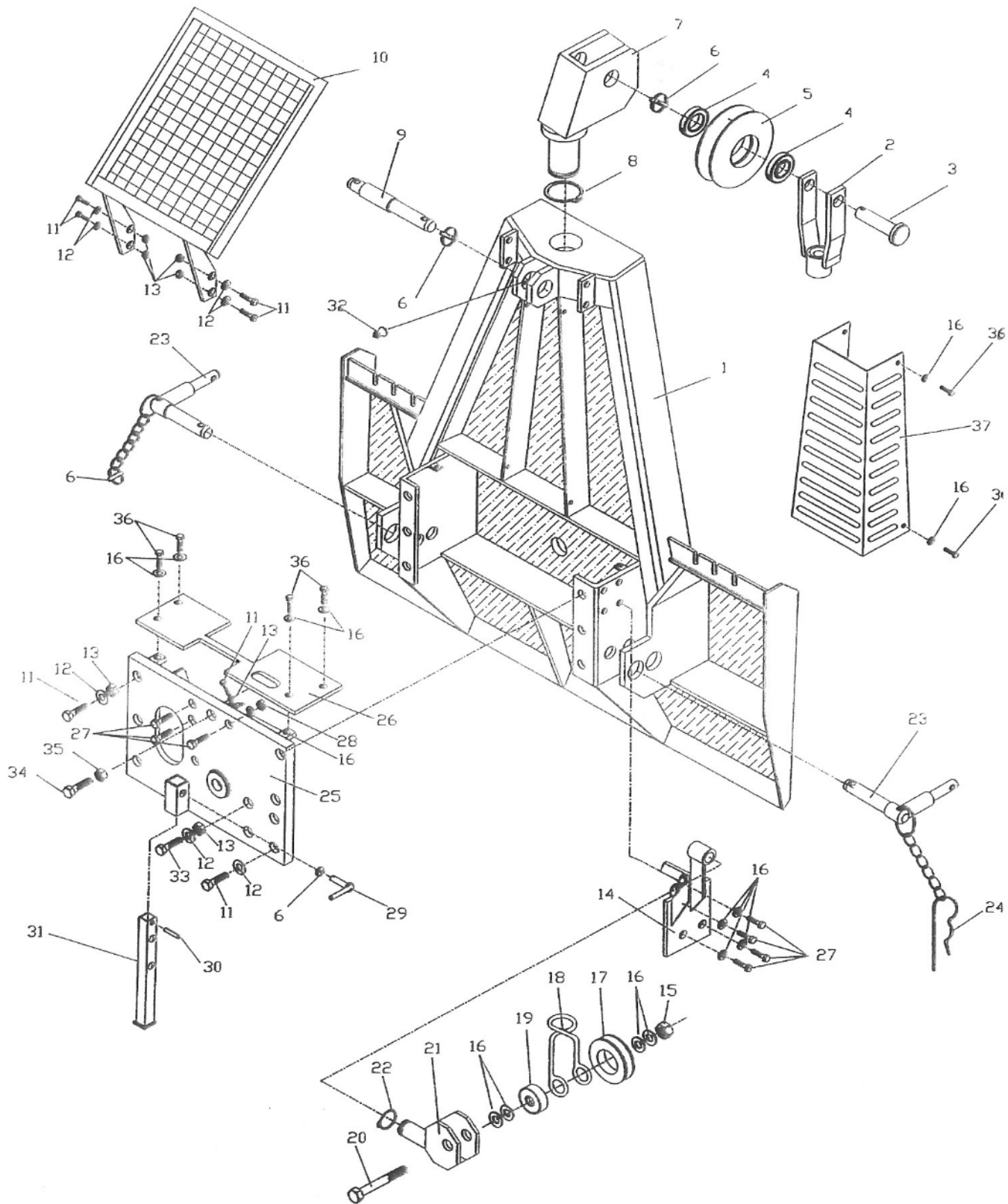
Abtenau,

Ort

den

Geschäftsführung

Seite 12

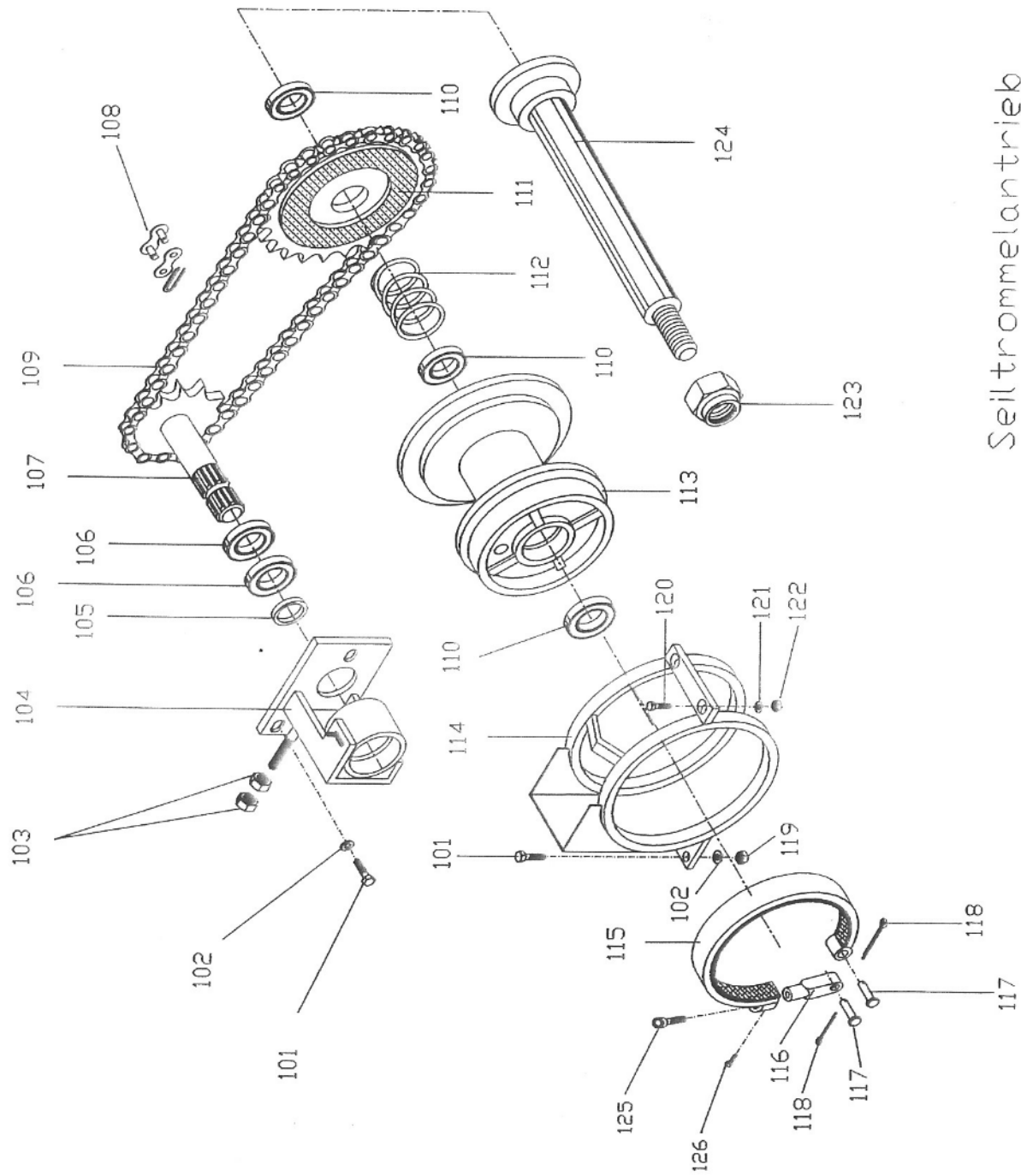


Ersatzteile
Rückeschild HS 35

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Ersatzteilliste Rückeschild

Pos.	Benennung	Stück	Art. No.
1	Schild	1	35001
2	Seileinlaufschlag	1	35002
3	Seileinlaufbolzen	1	35003
4	Rillenkugellager 6305 2 RSR	2	35004
5	Seileinlaufrolle	1	35005
6	Klappsplint	5	35006
7	Rollenträger	1	35007
8	Sicherungsring DIN 471 DM85x3	1	35008
9	Oberlenkerbolzen	1	35009
10	Schutzgitter	1	35010
11	Sechskantschraube M10x30	11	35011
12	Beilagscheibe DM 10	13	35012
13	Sechskantmutter M10	13	35013
14	Rollenkonsole	1	35014
15	Stopmutter M8	1	35015
16	Beilagscheibe DM 8	19	35016
17	Bremsleinenrolle	1	35017
18	Bügel	1	35018
19	Rillenkugellager 608 2 RSR	1	35019
20	Sechskantschraube M 8x60	1	35020
21	Rollenhalter	1	35021
22	Sicherungsring DIN 471 15x1	1	35022
23	Unterlenkerbolzen	2	35023
24	R-Splint DM 6	1	35024
25	Deckel	1	35025
26	Abdeckblech	1	35026
27	Sechskantschraube M 8x25	7	35027
28	Sechskantmutter m8	3	35028
29	Fussbolzen	1	35029
30	Spannstift DM 6x50	1	35030
31	Fuss	1	35031
32	Schmiernippel M 10x1	1	35032
33	Sechskantschraube M 10x45	3	35033
34	Sechskantschraube M 12x50	1	35034
35	Stopmutter M12	1	35035
36	Sechskantschraube M 8x16	8	35036
37	Seilschutz	1	35037

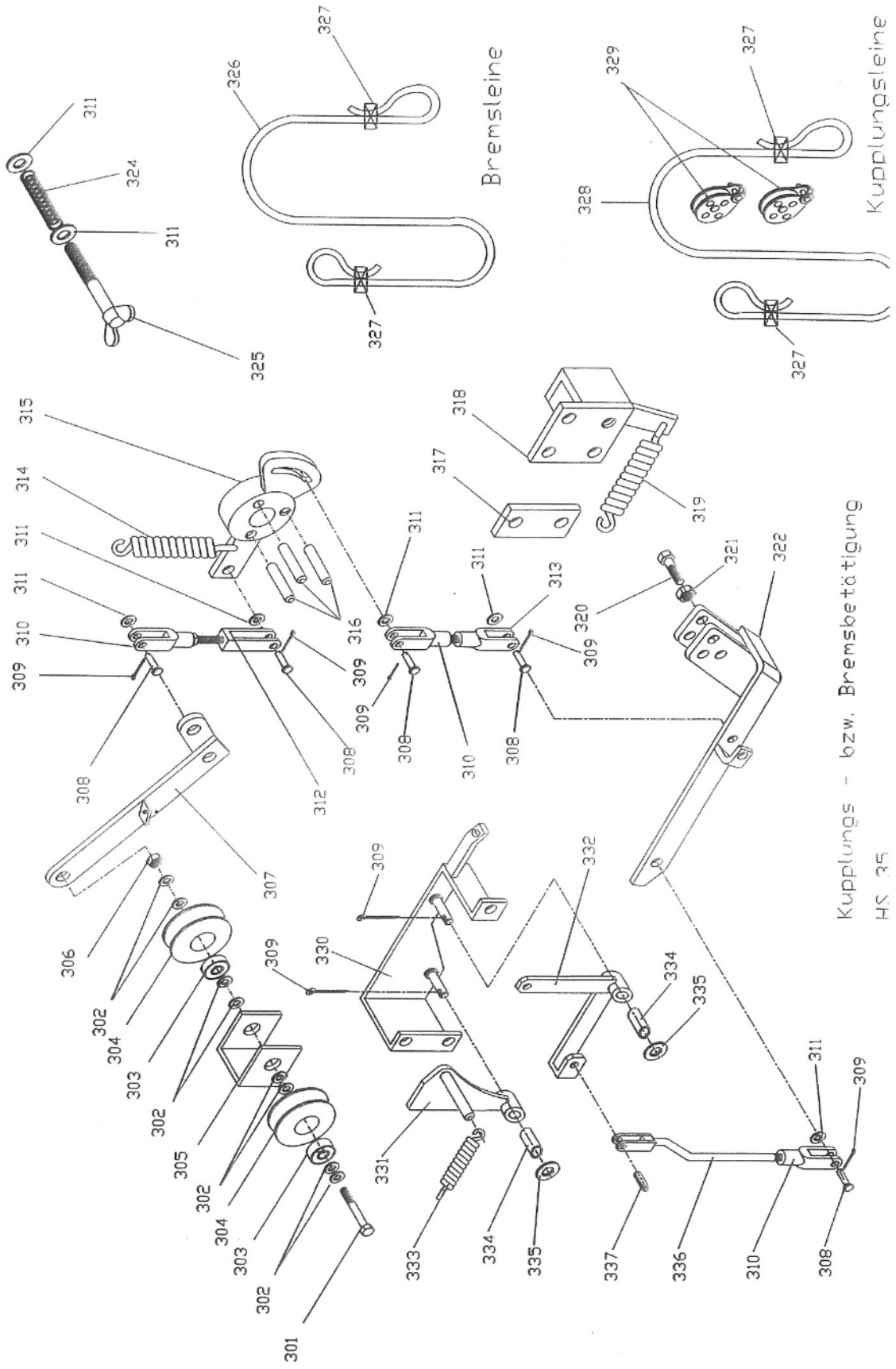


Seiltrommeltrieb
HS 35

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Ersatzteilliste Seiltrommelantrieb

Pos.	Benennung	Stück		Art. No.
101	Sechskantschraube M 10x25	4		35101
102	Beilagscheibe DM	4		35102
103	Sechskantmutter M 12	2		35103
104	Antriebsgehäuse	1		35104
105	Schweissring	1		35105
106	Rillenkugellager 6307 2 RSR	2		35106
107	Antriebswelle 9 Z	1		35107
108	Verschlussglied 3/4x7/16"	1		35108
109	Rollenkette 3/4/7/16" 66 GL	1		35109
110	Rillenkugellager 6307 2 RSR	3		35110
111	Kupplungskettenrad 60 Z	1		35111
112	Kupplungsdruckfeder	1		35112
113	Seiltrommel	1		35113
114	Schutzkorb	1		35114
115	Bremsband	1		35115
116	Gelenkstück	1		35116
117	Bolzen	2		35117
118	Splint DM 3x20	2		35118
119	Sechskantmutter M10	1		35119
120	Sechskantschraube m 8x25	2		35120
121	Beilagscheibe DM 8	2		35121
122	Sechskantmutter M8	2		35122
123	Stopmutter M30	1		35123
124	Trommelachse	1		35124
125	Innensechskantschraube M 10x60	1		35125
126	Sechskantschraube M 8x16	1		35126



Kupplungs - bzw. Bremsbetätigung
HS 35

Betriebsanleitung Seilwinde HS 35

Ersatzteilliste Kupplung - Bremsbetätigung

Pos.	Benennung	Stück	Art. No.
301	Sechskantschraube M 8x60	1	35301
302	Beilagscheibe DM8	8	35302
303	Rillenkugellager 608 2 RSR	2	35303
304	Bedienungsleinienrolle	2	35304
305	Bügel	1	35305
306	Stopmutter M8	1	35306
307	Kupplungshebel	1	35307
308	Bolzen DM 10x20	5	35308
309	Splint DM 3x20	7	35309
310	Gabelgelenk A 10x40	3	35310
311	Beilagscheibe DM 10	7	35311
312	Kupplungsgabel	1	35312
313	Gelenkgabel A 10x20	1	35313
314	Kupplungsfeder	1	35314
315	Kupplungs-nabenhebel	1	35315
316	Kupplungsbolzen	1	35316
317	Zwischenstück	1	35317
318	Bremshebelhalterung	1	35318
319	Bremsfeder	1	35319
320	Sechskantschraube M 14x100	1	35320
321	Sechskantmutter M 14	1	35321
322	Bremshebel	1	35322
324	Nachlaufbremsfeder	1	35324
325	Nachlaufbremsfeder	1	35325
326	Bremsleine	1	35326
327	Bedienungsseilklemme	4	35327
328	Kupplungsleine	1	35328
329	Bartonblock	2	35329
330	Hebelhalterung	1	35330
331	Fixierhebel	1	35331
332	Umlenkhebel	1	35332
333	Fixierhebelfeder	1	35333
334	Gleitlager 12-14-25	2	35334
335	Beilagscheibe DM 12	2	35335
336	Bremsgestänge	1	35336
337	Schwerspannstift	1	35337